

[Download free pdf] Die Deutschlehrerin: Roman

## Die Deutschlehrerin: Roman

*Von Judith W. Taschler*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #5391 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-02-13 Erscheinungsdatum: 2013-02-13 File Name: B00LFWOP30 | File size: 70.Mb

**Von Judith W. Taschler : Die Deutschlehrerin: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Deutschlehrerin: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schnelle Lieferung, tolles Buch! Von eDer Schreibstil war sehr interessant und das Buch wurde immer spannender, sodass man nicht aufhren konnte zu lesen. Gott sei Dank hatte ich Urlaub. Ich habe das Buch an gute Freunde weiter gegeben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein schnes Konstrukt Von Edda Eichleraber eben ein Konstrukt.

Ein schnes Buch fr Romantiker und Freunde von Liebesgeschichten, ich bin beides nicht. Eigentlich habe ich es ganz gerne gelesen, der melodramatische Schluss hat mich dann enttuscht.40 von 42 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein letzter Liebesdienst.Von Kein Krimi, kein Psychothriller und auch keine Liebesgeschichte. Stattdessen eine raffiniert verschachtelte Geschichte, in welcher die Geheimnisse der Vergangenheit nach und nach gelftet werden.Es war im Mai 1980 als Mathilda und Xaver sich bei einer Vorlesung ber die Literatur der Jahrhundertwende kennenlernten. Damals arbeitete Xaver bereits an seinem ersten Roman, sein Berufswunsch: Schriftsteller. Mathilda hingegen hatte sich fr das Germanistikstudium entschieden, weil sie immer schon gerne las, und weil ihr der Deutschunterricht in der Schule nie schwer gefallen war. Zustzlich studierte sie noch Englisch. Berufsziel: Lehrerin. Sechzehn Jahre waren die beiden ein Paar bis Xaver eines Tages still und klammheimlich verschwand. Weitere sechzehn Jahre spter treffen Mathilda und Xaver wieder aufeinander. Anlass ist eine Veranstaltungsreihe "Schler/in trifft Autor/in", in welcher der Schriftsteller Xaver Sand der Schule zugeordnet wird, an der Mathilda Kaminska zwischenzeitlich arbeitet."Mathilda: Erzhl es mir! ... Erzhl mir die Wahrheit und stell dich dann der Polizei, damit das Ganze endlich vorbei ist und du wieder ein Leben hast!!" (164)Natrlch geht es hier nicht nur um eine vergangene Liebe, eine unerwartete Trennung, Verrat und Enttuschung. Hinzu kommen eine Hochzeit, ein Kind, ein Entfhrungsfall oder doch ein Mord? Das Aufeinandertreffen von Mathilda und Xaver gleicht einem Duell. Ich will hier keineswegs zu viel verraten, denn der Reiz der Geschichte liegt darin, dass man so nach und nach in Abgrnde blickt, die man zuvor so nicht erwartet hat. Es ist meines Erachtens aber dennoch kein Krimi oder Psychothriller.hnlich wie bereits im vorangegangenen Buch von Judith W. Taschler (Sommer wie Winter) handelt es sich hier um ein Puzzle. Vergangenheit und Gegenwart wechseln ab. Die zeitlichen Sprnge machen es dem Leser nicht einfach. Unterschiedliche Perspektiven. Man erhlt Fragmente, die man selber ordnen darf. Email-Austausch und Dialoge einerseits, dann wieder Beschreibungen. Irrwege und Sackgassen. Alles mit dem Ziel, am Ende das eine Geheimnis zu lften, welches Xaver umgibt. Es ist ein verschachtelter, raffinierter Aufbau, der jedoch fr's Querfeldein-Lesen (also vor-zurck-vor-zurck) denkbar ungeeignet ist."Das wirkliche Leben des Einzelnen bedeutet eigentlich gar nichts, wichtig sind die Geschichten, die es schreibt, und die davon zurckbleiben... Je berhrender und mitreiender eine Geschichte ist, an die man sich erinnert und die weitererzht wird, umso lebenswerter erscheint im Nachhinein dieses Leben." (175)Das neue Buch von Judith W. Taschler ist auf jeden Fall eine Geschichte, die lange nachhallt. Das liegt auch daran, dass die Motive der Figuren klar herausgearbeitet werden. Die Melodie des Lebens, stark verwoben mit der Herkunft, die sich ber die Jahre hinweg ausbreitet und immer strker wird, spter sogar das Leben der Kinder beeinflusst. Die Treue und Hrte von Xaver's Mutter. Die sanfte Lebenshaltung von seinem Vater. Der Hass von Mathildas Mutter, die Ergebenheit ihres Vaters. Wundert es da, dass sich die Kinder - Mathilda und Xaver - ganz anders entwickelt haben? Sowohl der eine als auch der andere.Mein Fazit:Nach Sommer wie Winter waren meine Erwartungen hoch, und sie sind fast erflft worden. Dass es am Ende nicht fr fnf Sterne gereicht hat, liegt ausschlielich am Schlussteil des Buches. Hier wird nochmals gewaltig auf die Trnendse gedrckt, insbesondere auch durch einen Stilbruch, indem eine dritte Person, eine Schlerin von Mathilda, zur Sprache kommt. Diesen Abschnitt empfand ich als aufgesetzt und ein wenig berzogen. Ohne ihn wre die Handlung meines Erachtens nach stimmiger gewesen, zumal zuvor ausreichend Themen angesprochen wurden, die bereits harmonisch zu einem Ganzen verwoben waren. Die Lebensmotive der einzelnen Figuren, die Generationengegenstze, die Liebesgeschichte, und die Bedeutung von Wahrheit.

KurzbeschreibungMathildas groe Liebe, Xaver, hat sie verlassen. Eines Tages, einfach so, hat er alle seine Sachen gepackt und ist grulos verschwunden. Mathilda erleidet einen Nervenzusammenbruch und erholt sich nur langsam, da das Rtsel um Xavers Motive sie nicht loslst. Nach ber sechzehn Jahren scheint sie nun ihren Platz im Leben gefunden zu haben: Sie ist Deutschlehrerin in einer anderen Stadt, beliebt bei ihren Schlern, sie hat Freundinnen und ein eigenes Leben. Da taucht Xaver, inzwischen gefeierter Jugendbuchautor, pltzlich wieder auf, und die beiden rekapitulieren sowohl ihre Beziehung als auch deren Ende. Die Geburt von Xavers Sohn nur wenige Monate nach der Trennung, dessen Entfhrung und der nicht geklrte Verbleib des Jungen wird zum Angelpunkt der Begegnung der einstmaligen Liebenden. Immer weiter spinnen sie ihre Vorstellungen, ngste und Fantasien, bis am Ende keiner mehr vom anderen wei, ob er die Wahrheit sagt: Hat Mathilda Xavers Sohn entfhrte? Hat Xaver mehr mit dem Verschwinden seines Sohnes zu tun, als er zugibt? Ein vielschichtiger Psychothriller, raffiniert, irritierend und bis zum letzten Moment fesselnd.Pressestimmen"Ein raffiniertes und fesselndes Spiel um Liebe, Rache und Schuld nimmt seinen Lauf..."Ibib.de, 21.07.2015"Ein sehr spannendes Buch voller groer Gefhle und menschlicher Abgrnde."Bieberbruda's Bcherblog (Blog), 04.12.2014KurzbeschreibungMathildas groe Liebe, Xaver, hat sie verlassen. Eines Tages, einfach so, hat er alle seine Sachen gepackt und ist grulos verschwunden. Mathilda erleidet einen Nervenzusammenbruch und erholt sich nur langsam, da das Rtsel um Xavers Motive sie nicht loslst. Nach ber sechzehn Jahren scheint sie nun ihren Platz im Leben gefunden zu haben: Sie ist Deutschlehrerin in einer anderen Stadt, beliebt bei ihren Schlern, sie hat Freundinnen und ein eigenes Leben. Da taucht Xaver, inzwischen gefeierter Jugendbuchautor, pltzlich wieder auf,

und die beiden rekapitulieren sowohl ihre Beziehung als auch deren Ende. Die Geburt von Xavers Sohn nur wenige Monate nach der Trennung, dessen Entführung und der nicht geklarte Verbleib des Jungen wird zum Angelpunkt der Begegnung der einstmaligen Liebenden. Immer weiter spinnen sie ihre Vorstellungen, Ängste und Fantasien, bis am Ende keiner mehr vom anderen weiß, ob er die Wahrheit sagt: Hat Mathilda Xavers Sohn entführt? Hat Xaver mehr mit dem Verschwinden seines Sohnes zu tun, als er zugibt? Ein vielschichtiger Psychothriller, raffiniert, irritierend und bis zum letzten Moment fesselnd.